

Niederschrift Nr. 1
über die konstituierende Sitzung des Orsrates Averfehrden
am 08. November 2016

Tagungsort: Heimathaus Averfehrden, Kattenvenner Straße 31, 49219 Glandorf

Beginn: 19.45 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung;
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder;
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit;
4. Feststellung der Tagesordnung;
5. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung der Ortsratsmitglieder;
6. Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreterin / des Stellvertreters unter Leitung des ältesten anwesenden und hierzu bereiten Ortsratsmitgliedes;
7. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder;
8. Anfragen und Anregungen;
9. Schließung der Sitzung.

Anwesende:

a) Mitglieder des Orsrates Averfehrden

Ortsratsmitglied Karina Buller
Ortsratsmitglied Klemens Hülsmann
Ortsratsmitglied Sebastian Kürten
Ortsratsmitglied Michael Möllenbeck
Ortsratsmitglied Angelika Westermeyer

b) Mitglieder des bisherigen Orsrates Averfehrden

Elisabeth Winterberg
Ludwig Pöhler

c) Gemeindeverwaltung

Bürgermeisterin Dr. Magdalene Heuvelmann
Kämmerer Dirk Schmalstieg- zugleich Protokollführer

d) Als Gäste:

Josef Birkemeyer (vormals Rats- und Orsratsmitglied), Rainer Stockhoff

TOP 1 Eröffnung der Sitzung;

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des alten und des neu gewählten Orsrates sowie die Gäste und eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung. Sie übergab das Wort der bisherigen Ortsbürgermeisterin Elisabeth Winterberg.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ortsratsmitglieder;

Die bisherige Ortsbürgermeisterin Elisabeth Winterberg stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ortsratsmitglieder fest.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit;

Die bisherige Ortsbürgermeisterin Elisabeth Winterberg stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung;

Die Tagesordnung wurde in der bisherigen Form einstimmig festgestellt.

TOP 5 Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung der Ortsratsmitglieder;

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann nahm die Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung für die Ortsratsmitglieder vor. Die Verpflichtung der Ortsratsmitglieder wurde zur Unterschrift vorgelegt und von allen Ortsratsmitgliedern unterzeichnet. Die maßgeblichen Texte der §§ 40 – 42 und 60 NKomVG wurden den Ortsratsmitgliedern bereits mit der Einladung zugestellt.

TOP 6 Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters und der Stellvertreterin / des Stellvertreters unter Leitung des ältesten anwesenden und hierzu bereiten Ortsratsmitgliedes;

Als ältestes Ortsratsmitglied erklärte sich Klemens Hülsmann bereit, die Leitung der Wahl des Ortsbürgermeisters zu übernehmen.

Als Kandidat für den Ortsbürgermeister wurde von ihm Herr Michael Möllenbeck vorgeschlagen. Daraufhin wird Herr Michael Möllenbeck einstimmig zum Ortsbürgermeister gewählt. Herr Möllenbeck bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeisterin wird Frau Karina Buller vorgeschlagen. Frau Karina Buller wird zur stellvertretenden Ortsbürgermeisterin gewählt. Frau Buller bedankte sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann nahm zunächst für den Ortsbürgermeister, dann für die stellvertretende Bürgermeisterin die Vereidigung nach dem Nieders. Beamtengesetz vor. Sie verliest die Diensteide für den Ortsbürgermeister und dessen Stellvertreterin und übergab die Bestellsurkunden. Der neue Ortsbürgermeister und dessen Stellvertreterin sprachen jeweils den Diensteid nach und unterzeichnen diesen.

TOP 7 Verabschiedung der ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder;

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann verabschiedete die bisherigen, jetzt ausgeschiedenen Ortsratsmitglieder und bedankte sich für die Zusammenarbeit.

Als Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit überreicht sie zunächst Präsente an Ludwig Pöhler.

Eine besondere Ehrung erhielt die bisherige Ortsbürgermeisterin Elisabeth Winterberg für ihre 20-jährige ehrenamtliche politische Tätigkeit im Gemeinde- und im Ortsrat. In ihrer Eigenschaft als Mitglied des Kreisvorstandes überreichte Frau Dr. Heuvelmann eine Urkunde des NSGB, einen Blumenstrauß sowie ein Präsent an die Jubilarin. Die bisherige Ortsbürgermeisterin Winterberg bedankte sich dafür sehr herzlich.

TOP 8 Anfragen und Anregungen;

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann berichtet über folgende, aktuelle und zukünftige Themen:

- Die Ortsräte werden gebeten, die Strecken, für die Lichtraumprofil freigeschnitten werden soll, bis Ende November bei Herrn Stockhoff im Bauamt zu melden.
- Die Bürgermeisterin berichtete über Gespräche zum Thema Bürgerbus, u.a. mit dem Bürgermeister Strietelmeyer aus Lienen. In vielen Gemeinden, auch in NRW-Kommunen, existieren bereits seit längerem Modelle mit Bürgerbussen. Die Überlegungen werden Landesgrenzen-übergreifend geführt. Die Überlegungen gehen dahin, durch eine geschickte Ausrichtung ggf. Fördermittel sowohl aus NRW wie von dem Land Niedersachsen bekommen zu können. Angedacht sind Linien in Richtung Kattenvenne Bahnhof und nach Lienen. Die Bürgermeisterin bat den Ortsrat um Unterstützung zur Ermittlung, welcher Bedarf zu diesen Strecken in Averferden besteht.
- Frau Dr. Heuvelmann berichtet über die Breitbandinitiative des Landkreises Osnabrück. Auch nach dieser werden lange nicht alle Häuser in den Außenbezirken angeschlossen werden können. Die Verwaltung denkt über Übergangslösungen nach (z.B. Richtfunk). Auch bei diesem Thema sei die Kommune auf die Unterstützung des Orsrates angewiesen.
- Die Bürgermeisterin regte an, Überlegungen anzustellen, ob ggf. die Protokollerstellung seitens der Ortsratsmitglieder vorgenommen werden soll. Es wurde vereinbart, dass dies vorerst weiter durch die Verwaltung umgesetzt wird. Diese sollen in Form von Ergebnisprotokollen erstellt werden.

Frau Buller fragte, wie die Kosten des Ortsrat getragen werden können und ob es ein eigenes Budget gäbe. Die Bürgermeisterin verwies hierbei auf den Kämmerer Schmalstieg, der angab, dass es ein gemeinsames Budget Rat und Ortsrat im Haushalt gäbe. Bei Detailfragen steht dieser gern zur Verfügung.

Die Stimmungslage sowie der Stand des Baus der Windenergieanlagen in Averbferden wurden erörtert. Ludwig Pöhler fragte, ob der FNP beklagt wurde. Die Bürgermeisterin verneinte dies. Es ist offen, ob noch gegen die Genehmigungen nach BlmSchG geklagt wird.

Der Ortsrat regte an, die technischen Details der WEA und der Baustelle in den nächsten Glandorfer Mitteilungen zu veröffentlichen – viele Bürger würden sich dafür interessieren. Die Bürgermeisterin sagte dies zu.

Der Ortsratsvorsitzende Möllenbeck fragte, ob bei B. Braun eine Straßenerweiterung gebaut werden solle. Die Bürgermeisterin bejahte dies. Die Vorbereitungen zum Grunderwerb und zur Bauplanung sind in Vorbereitung.

Ludwig Pöhler fragte nach, wie weit die Planungen zur Sanierung der kleinen Turnhalle vorangeschritten seien. Die Bürgermeisterin berichtete von einem Vorstellungstermin von drei Planern mit unterschiedlichen Konzeptionen Ende Oktober unter Teilnahme der alten und der neuen Ratsmitglieder. Welche Konzeption der Rat favorisiert, wird 2017 entschieden werden.

Die Bürgermeisterin berichtete darüber hinaus noch zum aktuellen Stand der KÖB in der LUWI-Schule. Derzeit ist die Verwaltung mit der Kirche in Verhandlungen. Noch ist kein Konsens erzielt. Es wird jedoch darauf hingearbeitet.

Für die Planungen des Thie wurde ein spezialisiertes Planungsbüro beauftragt, welches die Grundlagenplanungen vornehmen soll.

Es wurden Projektentwicklungen der Gemeinde wie z.B. Bereich „Haarkamp“ angesprochen. Die Bürgermeisterin sagte, dass in der Vergangenheit seitens der Gemeinde keine Vorratshaltung an Flächen betrieben wurde. Die Gemeinde ist an Grundstücken grundsätzlich interessiert, auch um ggf. Tauschflächen anbieten zu können.

Mit Blick auf den Ortskern Glandorf wurde das Thema Quartiersanierung angesprochen, Frau Buller brachte das Stichwort „Wachsen durch Rückschritt“ – ein.

Es wurde die Frage nach der Anzahl von Flüchtlingen gestellt. Dr. Heuvelmann beantwortete die Zahl mit ca. 60 Flüchtlingen, die derzeit in der Gemeinde Glandorf aufgenommen wurden.

TOP 9 Schließung der Sitzung.

Um 20.45 Uhr schloss Ortsbürgermeister Michael Möllenbeck die Sitzung und bedankte sich bei den Anwesenden.

gez. Möllenbeck
Ortsbürgermeister



Dr. Heuvelmann
Bürgermeisterin



Schmalstieg
Protokollführer